



400 x Know-how auf der U27-Arena in Essen

Bundespräsident eröffnet größten „Jugendhilfe-Gipfel“

Es ist der größte „Jugendhilfe-Gipfel“ Europas: Am kommenden Mittwoch [*Hinweis für die Redaktion: 18. Juni 2008*] eröffnet Bundespräsident Horst Köhler den 13. Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag (DJHT) in Essen. Drei Tage lang werden im Congress-Center auf dem Messegelände die „heißen Eisen“ der Jugendpolitik angepackt – von der Kinderarmut bis zur Spielsucht Jugendlicher, vom „Komasaufen“ bis zur Kindesmisshandlung.

„Essen wird zur Arena der Kinder- und Jugendhilfe – mit geballtem Fach-Know-how aus der gesamten Republik. Es wird auch um die jüngsten Fälle der Tötung von Kindern gehen. Im Fokus dabei: die Arbeit der Jugendämter und das ToDo für die Politik“, sagt Norbert Struck von der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe (AGJ), die Europas größten Kongress mit Fachmesse alle vier Jahre organisiert. „Tragische Fälle von getöteten Kindern haben dazu geführt, dass Jugendämter in letzter Zeit immer häufiger a priori und pauschal zu Sündenböcken abgestempelt werden“, so Struck. Die Mitarbeiter in den Jugendämtern dürften aber nicht zu „Buhmännern der Nation“ werden. Ihre Aufgaben, Chancen und Grenzen werde der DJHT genau beleuchten.

An die 400 Vereine, Organisationen und Behörden sind beim größten europäischen „Come-Together in Sachen Kinder- und Jugendhilfe“ zu Gast. Das Motto: „Gerechtes Aufwachsen ermöglichen!“ Von der Baby-Bedenkzeit über U3-Bildung bis zur Web-Individualschule – das Spektrum ist breit.

Im Berufsparcours Talente wecken, über OUTLAW flexible und individuelle Hilfen geben und per BodyGuard die Gesundheit von benachteiligten Jugendlichen fördern – auf dem „U27-Gipfeltreffen“ laufen alle innovativen Fäden der Republik in Sachen Jugendhilfe zusammen. Bildung, Integration und Teilhabe sind die Signalworte. „Das Essener Messegelände wird zum größten ‚Think Tank‘ für Kinder und Jugend – und das mit einem Ziel: Wir wollen, dass kein Kind und kein Jugendlicher auf der Strecke bleibt“, so Norbert Struck.

Arbeitsgemeinschaft
für Kinder- und
Jugendhilfe – AGJ
Mühlendamm 3
10178 Berlin
Tel. 0049 (0) 30 400 40-200
Fax 0049 (0) 30 400 40-232
E-Mail: agj@agj.de
www.agj.de

Die Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ ist der Zusammenschluss der bundeszentralen Jugendverbände, der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege, zentraler Fachorganisationen, der Obersten Jugendbehörden der Länder, der Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesjugendämter und der Vereinigungen, die auf Bundesebene für den Bereich Personal und Qualifikation tätig sind.

Verantwortlich für den Inhalt:
Peter Klausch
Geschäftsführer

Die Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ wird aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes gefördert.